

**Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021**  
**Thema: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“**

**Geöffnete Objekte im Landkreis Greiz:**

Auma-Weidatal, Auma, Dr.-Martin-Luther-Straße  
**Liebfrauenkirche**



Kirche 1520 erbaut, bei Stadtbrand 1790 ausgebrannt und 1793/94 unter Einbeziehung des Vorgängerbaues in frühklassizistischer Gestalt wiederaufgebaut; Trampeli-Orgel von 1818, 5 geschnitzte Heiligenfiguren und eine Predella von den Vorgängerbauten erhalten

Geöffnet: 10.30 bis 17.00 Uhr

Auma-Weidatal, Wöhlsdorf 29  
**Kirche Wöhlsdorf**



Romanische Chorturmkirche des ausgehenden 11. Jh. mit spätgotischem Choranbau von 1503 und Innenfassung von 1904, eine der ältesten Kirchenanlagen des Landkreises Greiz

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Auma-Weidatal, Krölpa 21a  
**Ev. Filialkirche**



um 1750 gebaute, kleine Chorturmkirche, in deren Turmgschossen noch mittelalterliche Mauerreste enthalten sind; 2004-2006 umfassende Innen-und Außensanierung

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 16 und 17

**Historisches Sudhaus**



Besucher können das 1925 errichtete historische Sudhaus besichtigen. Das Gebäude mit original Würzpfanne und Läuterbottich wurde vor wenigen Jahren detailgetreu restauriert und erstreckt sich über drei Ebenen.

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

07980 Berga/Elster, Kirchplatz 14

**Stadtpfarrkirche "St. Erhardt" und Pfarrhaus**



1822-1827 errichtete Saalkirche mit quadratischem Ostturm und Walmdach mit Ausstattung aus der Bauzeit

Geöffnet: 15.00 bis 17.00 Uhr

Turmbesteigung und Besichtigung möglich

07980 Berga/Elster, Puschkinstr. 6

**Ehemalige Schule mit Einfriedung**



1893 eingeweihte und nach Brand 1908 wiederaufgebaute Schule mit 7 Klassenzimmern und 1 Lehrerzimmer, bis 1960 als Schule, bis 2004 als Kindergarten und bis 2017 als Bibliothek genutzt, derzeit Instandsetzung

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

07980 Berga/ Elster OT Wolfersdorf  
Ev. Kirche



Im wesentlichen romanische Chorturmkirche mit eingezogenem Chor und Apsis des beginnenden 13. Jhd., Erhöhung des Turmes im 16.Jhd., 1765 Vergrößerung des Kirchenschiffes und Einbau einer ornamental bemalten Kassettendecke

Geöffnet: 11.00 bis 18.00 Uhr

Greiz, Kirchplatz 2  
**Stadtkirche „St. Marien“**



1225 erstmals als Kapelle erwähnt, nach Stadtbrand von 1802 von Christian Friedrich Schuricht im klassizistischen Stil wieder aufgebaut; zugemauerte Gruft der Herren zu Reuß ältere Linie unter der Kirche; Zinnsarkophag von Heinrich VI. auf der Südepore

Geöffnet: 12.00 bis 16.00 Uhr

Greiz, Friedhofstr. 25  
**Gottesackerkirche**



1744 ursprünglich als Friedhofskapelle eingeweiht; Bau 1911-1913 unter der Leitung von Stadtbaumeister Hüfner mit Bauassistent Thomas; Gestaltung des Innenraumes im Jugendstil, z.Bsp. die mit geschnitzten Weinlaubranken versehene Kanzel

Geöffnet: 15.00 – 16.00 Uhr

Greiz, Pohlitzer Straße  
**Kirche Pohlitz**



Kirche im neoromanisch-byzantinischen Stil von Architekt Oskar Mothes im Auftrag von Fürst Heinrich XXII. Reuß ä.L. 1892 – 1894 mit achteckiger zentraler Kuppel erbaut

Geöffnet: 11.00 bis 16.00 Uhr

Hohenleuben, Kirchplatz  
**Ev. Stadtkirche**



1786 begonnene, mit vielen Bauunterbrechungen, 1851 im Inneren vervollständigte und 1852 feierlich geweihte Saalkirche, Altarbild Kalvarienberg – das größte erhaltene Gemälde des Gothaer Hofmalers Paul Emil Jacobs

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

07554 Korbußen, Korbußen 31  
**Dreiseithof als Erlebnishof**



ehemals landwirtschaftlich genutzte Dreiseithofanlage aus dem Jahr 1722, Umgebendehaus mit historischer Bohlenstube und Zierfachwerk, heute Erlebnishof mit Backofen, Nutzung als ländliches Zentrum „Gestern und Heute“

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr

Korbußen, Korbußen 41 a  
**Kirche Korbußen**



Ev. Pfarrkirche mit romanischem Altarraum; 1322 erstmals erwähnt, Umbau im Jahr 1834, Restaurierung des Innenraumes der Kirche 2013 – 2014; Poppe-Orgel aus dem Jahr 1763

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr

Langenwetzendorf, Lunzig 1  
**Ehemaliges Rittergut  
Turmhügel „Der Wal“**



1462 Ersterwähnung, Errichtung des Herrenhauses im 15./16. Jh.; Ringwallanlage "Der Wal" mit einem deutlich erkennbaren inneren und äußeren Wall; eine über 500 Jahre alte Stieleiche auf dem Wall als Naturdenkmal, ein botanischer Garten im Ringwall befindlich

Geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr

Wallanlage - offener Zugang, bitte Fußpfade benutzen

Münchenbernsdorf, Kirchberg 1  
**Kirche St. Mauritius**



ursprünglich romanische Kirche um 1200 erbaut, 1499 – 1502 Erweiterung des Chores und Errichtung des Westturmes, 1907 neugotische Umgestaltung der Gesamtanlage; Holzschnitzaltar von 1505 aus der Werkstatt des Tilmann-Riemenschneider-Schülers Valentin Lendenstreich

Geöffnet: 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Anmeldung  
Führung bei Bedarf

Reichstädt, Kirchberg  
**Kirche Reichstädt**



rechteckige Saalkirche, Ausstattung größtenteils aus der 2. Hälfte des 17. Jh., bemalte Felderdecke vermutl. aus der 2. Hälfte des 16. Jh.; kniender Taufengel mit flatterndem Gewand, das Lesepult tragend als qualitätvolle Holzskulptur - wohl 1738 in einer Geraer Werkstatt entstanden

Geöffnet: 12.00 bis 17.00 Uhr  
Führung bei Bedarf

Ronneburg, Brunnenstraße  
**Schacht 407**



ehemaliger Schacht der Wismut AG mit Maschinenhaus, Trommelfördermaschine, Fördergerüst und Maschinenpark, in den Jahren 1970 – 1972 errichtet, bis 1991 als Material- und Wetterschacht genutzt

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

Rückersdorf, Am Berge, OT Reust  
**Bismarckturm**



1902 nach 13 Monaten Bauzeit eingeweihter Turm mit einer Höhe von 21 m aus Kalkstein, zum Gedenken an den verstorbenen Fürsten Otto von Bismarck errichtet

Geöffnet: 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelingstädt, Seelingstädt 5  
**Halbauernhof**



Vierseithof aus dem 18. Jh. mit Stall, Scheune, Wohngebäude und Torhaus als ältester Teil des Gehöftes; vor der Hofanlage befindet sich das sog. „Halbauernhaus“

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Weida, Schloßstraße 6  
**Töpferei Selig**



Töpferei in 4. Generation mit 120jähriger Geschichte, bauzeitliche Ausstattung noch erhalten

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Kirchplatz 2  
**Pfarrkirche St. Veit**



im Kern romanische Kirche, im Spätmittelalter und in der Neuzeit umgebaut; spätromanische Buntglasscheiben, überlebensgroßes Kruzifix, bedeutender Schreinaltar mit qualitätvollen Schnitzfiguren, im Seitenschiff hochmittelalterliche Grabplatte

Geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Endschütz 5

**St. Marienkirche**



im Kern gotische Saalkirche mit barocker Ausstattung, im Inneren dreiseitige Empore mit volkstümlicher Brüstungsmalerei, bedeutender Kanzelaltar mit durchbrochenem Schnitzwerk, kleine Orgel mit barockem Prospekt

Geöffnet: 11.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Hilbersdorf 11

**Ev. Filialkirche**



im Kern mittelalterliche Kirche, jedoch bestimmt der letzte Umbau von 1742 das innere und äußere Erscheinungsbild; Ausstattung des 18. Jh. mit dreiseitiger Empore und Kanzelaltar, 2 Historiengemälde mit Szenen aus dem Leben Luthers von 1883

Geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Letzendorf 5

**Ev. Filialkirche**



Saalkirche mit spätgotischem, kreuzrippengewölbten Chor, achteckigem, geschieferten Dachreiter mit Schweifkuppel; im Inneren dreiseitige Empore und kleiner freistehender Kanzelaltar mit farbig gefassten Schnitzfiguren des frühen 18. Jhd.

Geöffnet: 11.00 bis 18.00 Uhr



Wünschendorf, Mosen 9a

**Kirche St. Nicolai**



Ende des 13. Jahrhunderts durch die Rittergutsbesitzer Reinhold und Conrad von Mosen errichtet, 1529 Erhebung der Kapelle zu einer Pfarrkirche, Bau des Turms Ende des 16. Jh., 1883 bis 1886 Umgestaltung der Innenbereiche und Erneuerung der Innenfassung, 1970 wegen Verfall stillgelegt, Anfang 2000 Beginn des Wiederaufbaus mit Kirchweihe am 4.9.2004

Geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Untitz

**Kirche Untitz**



ursprünglich romanische Kirche mit einem im Barock umgebautem Langhaus und achteckigem Dachreiter mit geschweifter Kuppel, Langhaus und Altarraum sind durch einen rundbogigen Triumphbogen getrennt

Geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Zeulenroda-Triebes, Sommerseite 31

**Kirche Pöllwitz**



Kirchenbau mit wehrhaftem Charakter aus dem 16. Jh.; Kanzelaltar aus dem 18. Jh., Orgel 1764 von Johann Tobias Hiebe (Schleiz)

Geöffnet: 09.00 bis 17.00 Uhr

Zeulenroda-Triebes, Triebes, Aumaer Straße 16

### **Winkelmannsches Haus**



vermutlich ältestes Haus der Region, Hofanlage, bestehend aus einem eingeschossigen Blockbohlenhaus (Wohn-Stall-Haus) von 1617, welches den Einfluss der vogtländisch-sächsischen Bauweise zeigt, einem Fachwerkhaus von 1740, das als Wohnhaus diente und einem kleinen Bauerngarten

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

Änderungen sind möglich, bitte die lokale Tagespresse beachten.

### IMPRESSUM

Redaktionsschluss: 02.07.2021  
Herausgeber: Landratsamt Greiz, Untere Denkmalschutzbehörde,  
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz  
Fotos: Landratsamt Greiz, Untere Denkmalschutzbehörde;  
Plakette: Ludwig Laser (Berga)  
Herstellung: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER  
Gotthold-Roth-Straße 19, 07973 Greiz